

PRESSEMITTEILUNG

Erfolgsgeschichte

Umzug der Flaschenabfüllung: Eder & Heyland^s Brauerei setzt auf KHS

- Zwei Abfüllanlagen im niedrigen und mittleren Leistungsbereich
- Greenfield-Planung mit Anbindung an Logistikzentrum
- Reinigungsmaschine für Flaschen mit Bügelverschluss

Dortmund, 19. Januar 2021 – Raus aus dem historischen Kern, rauf auf die grüne Wiese: Die bayerische Brauerei Eder & Heyland^s hat ihre Produktion aus dem Zentrum von Großostheim in der Nähe von Aschaffenburg vor die Tore des Ortes verlagert. Die Erfolgsgeschichte des Traditionsunternehmens ist dabei eng mit dem Namen KHS verknüpft. Als es um die Anschaffung neuer Maschinen ging, war der Dortmunder Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen wieder die erste Wahl. Schließlich investierte Eder & Heyland^s in zwei Flaschenabfüllanlagen von KHS – unter anderem in die Glasfüller Innofill Glass DPG und DRS-ZMS. Auch bei der Flaschenreinigung setzt das Familienunternehmen mit der Reinigungsmaschine Innoclean SE ab sofort auf KHS-Technologie – eine besondere Aufgabenstellung an den Systemanbieter, da das Bier „Schlappeseppel“ in Flaschen mit Bügelverschluss abgefüllt wird.

Eder & Heyland^s steht als regionales und wirtschaftlich unabhängiges Familienunternehmen für handwerkliche Braukunst und hochwertige Biere. Auch bei der Abfüllung setzt man auf Qualität, wie Maximilian Weber,

Projektleiter Abfüllzentrum, betont: „Wir haben bereits am alten Standort in der Innenstadt mit einer KHS-Anlage abgefüllt. Die lief mehr als 25 Jahre zuverlässig.“ Aufgrund fehlender Erweiterungsmöglichkeiten am Standort im Stadtkern und dem Wunsch zur Modernisierung des Maschinenparks entschied man sich bereits in der Planungsphase 2015 und 2016, den Abfüllstandort zu verlegen.

Bei der Auswahl der Neuinvestition war unter anderem ein hoher Automationsgrad entscheidend: etwa bei der Programm- oder Rezepturanwahl, der automatischen Nachtaufheizung der Reinigungsmaschinen und einer entsprechenden Kopfteildesinfektion. Ferner überzeugte der Maschinenbauer mit seinen technologischen Werten und geringen Medienverbräuchen bei allen Aggregaten. „KHS konnte unserem hohen Anspruch hier gerecht werden“, so Weber.

Effiziente und ressourcenschonende Reinigung von Bügelflaschen

Die Wahl der bayerischen Brauerei fiel schließlich auf zwei Flaschenreinigungsmaschinen Innoclean SE und zwei moderne Glasfüller. Mit der Innofill Glass DRS-ZMS kann Eder & Heyland^s bis zu 36.000 standardisierte Poolflaschen¹, sogenannte Longneck- (0,33 Liter) und NRW-Flaschen (0,5 Liter), pro Stunde abfüllen und reinigen, mit der Innofill Glass DPG bis zu 15.000 Bügelflaschen pro Stunde.

¹ Bei Poolflaschen nutzen mehrere Getränkeproduzenten Flaschen mit identischer Form zur Abfüllung.

Die Reinigung von Bügelflaschen stellt Brauereien häufig vor Herausforderungen: „Nach dem Reinigungsvorgang in der Lauge darf der Bügelverschluss nicht vor die Flaschenöffnung geraten, da sonst eventuell noch vorhandene Restlauge nicht entleert und ausgespült werden kann. Die nachgeschaltete Inspektionseinheit würde in diesem Fall Flaschen mit Restlauge entsprechend ausleiten“, erklärt Stefan Knappmann, der für das Projekt zuständige Area Sales Manager bei KHS. „Bei entsprechender Häufigkeit stehen diese Flaschen der weiteren Produktion nicht zur Verfügung. Wenn die Erkennung nicht einwandfrei funktioniert, könnten im schlimmsten Fall Flaschen mit Laugeresten abgefüllt werden. Dies gilt es in jedem Fall im Hinblick auf mögliche Gesundheitsschäden beim Endkunden zu vermeiden.“ Um dem vorzubeugen, hat der Anlagenbauer für den Kunden eine Flaschenbodenspritzung installiert. Dabei wird die Flasche per Wasserstrahl tiefer in die jeweilige Zelle der Reinigungsmaschine gedrückt, sodass der Bügel nicht vor die Mündung gleiten kann. Die Reinigungsmaschine der Bügelanlage ist darüber hinaus auch für die Verarbeitung von Flaschen ohne Bügelverschluss geeignet.

Im Hinblick auf geforderte Medieneinsparungen wurden an den Reinigungsmaschinen unter anderem Warmwasserabnahmen für andere Verbraucher wie Kastenwascher realisiert. Ebenso installierte KHS eine leistungsabhängige Frischwasserregelung und eine Stromsparfunktion für die Spritzungen.

KHS setzt individuelle Wünsche bei der Leergutaufgabe um

Auch bei der Leergutaufgabe setzte KHS die Wünsche der Brauerei optimal um. „Die Herausforderung bestand darin, das aufzugebende Leergut in Einklang mit der noch abzufüllenden Menge an Bier zu bringen, sodass am Produktionsende weder ein Flaschen- und Kastenüberschuss in der Anlage verbleibt oder umgekehrt eine Unterdeckung“, sagt Knappmann. Denn die Logistik der Abfüllung ist durch den Neubau hoch anspruchsvoll. Das Sudhaus befindet sich noch am alten Standort in der

Innenstadt, das Bier wird nach dem Brauen und Lagern mit Tankwagen einer auf Lebensmittel spezialisierten Logistikfirma zu den neuen Hallen transportiert, und dort entweder auf Drucktanks geschoben oder direkt abgefüllt.

Niedrige Verbrauchswerte überzeugen

Überzeugt haben den bayerischen Bierproduzenten auch die geringen Verbrauchswerte der Anlagen, darunter der geringe Einsatz von Wasser bei der Flaschenreinigung und von CO₂ bei der Abfüllung. Dank des von KHS entwickelten Füllverfahrens verbrauchen die Abfüllanlagen je nach Verarbeitungsprogramm lediglich 240 Gramm CO₂ pro Hektoliter Bier. „Die KHS-Maschinentechnik ist perfekt angepasst auf unsere Bedürfnisse als mittelständische Brauerei. Wir profitieren von der bewährten Technologie“, sagt Weber. „Zudem haben sich unsere Produktionsprozesse erheblich vereinfacht und sind nun viel effizienter.“

Weitere Informationen unter: www.khs.com/presse

Newsletter abonnieren unter:

<http://www.khs.com/presse/publikationen/newsletter.html>

Bilder und Bildunterzeilen:

(Quelle: KHS Gruppe)

Bilderdownload:

<https://KHS.dphoto.com/album/dc5e3w>

Bildunterzeilen:

Innofill Glass DPG

Eder & Heyland^s investierte in zwei Flaschenabfüllanlagen von KHS, darunter den ressourcenschonenden Glasfüller Innofill Glass DPG.

Innofill Glass DRS

Mit der Innofill Glass DRS kann die bayerische Brauerei bis zu 36.000 standardisierte Poolflaschen, Longneck- (0,33 Liter) und NRW-Flaschen (0,5 Liter) abfüllen.

Innoclean SE

Die Reinigungsmaschine Innoclean SE von KHS ist mit einer besonderen Aufgabenstellung konfrontiert, da das Bier „Schlappeseppel“ in Flaschen mit Bügelverschluss abgefüllt wird.

Optimale Leergutaufgabe

Dank KHS-Technologie verbleibt am Produktionsende weder ein Flaschen- und Kastenüberschuss noch umgekehrt eine Unterdeckung in der Anlage.

Sortiment

Eder & Heyland^s steht als regionales und wirtschaftlich unabhängiges Familienunternehmen für hochwertige Biere.

Maximilian Weber und Stefan Knappmann

v. l. n. r.: Maximilian Weber, Projektleiter Abfüllzentrum bei Eder & Heyland^s, und Stefan Knappmann, der für das Projekt zuständige Area Sales Manager bei KHS.

Über Eder & Heyland^s

Die Eder & Heyland^s Brauerei hat ihren Sitz im bayerischen Landkreis Aschaffenburg und ist ein Zusammenschluss mehrerer Brauereien. Erstmals erwähnt wurde die Eder Brauerei im Jahr 1779. Sie fusionierte 1998 mit der Heyland^s Brauerei zur Eder & Heyland^s Brauerei. Das Unternehmen bietet Biere der Marken Eder's, Bavaria, Heylands und Schlappeseppel an, zudem den Trade Islands Eistee.

Über die KHS Gruppe

Die KHS Gruppe ist einer der führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen in den Bereichen Getränke und flüssige Lebensmittel. Zu der Unternehmensgruppe zählen neben der Muttergesellschaft noch die KHS Corpoplast GmbH sowie zahlreiche Tochtergesellschaften im Ausland mit Standorten in Ahmedabad (Indien), Sarasota und Waukesha (USA), Zinacantepec (Mexiko), São Paulo (Brasilien) und Suzhou (China).

Am Stammsitz in Dortmund sowie in ihren weiteren Werken in Bad Kreuznach, Kleve, Worms und am Standort in Hamburg, der die PET-Kompetenz der Gruppe bildet, stellt die KHS moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Gruppe ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der im SDAX notierten Salzgitter AG. 2019 realisierte die Gruppe mit 5.149 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,260 Milliarden Euro.

Kontakt für Journalisten

Sebastian Deppe
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 2 51 / 62 55 61-243
Fax: +49 2 51 / 62 55 61-19
deppe@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter

Eileen Rossmann
Mediaberatung
mmb mediaagentur gmbh
Rotebühlplatz 23 (City Plaza)
70178 Stuttgart
Tel: +49 7 11 / 2 68 77-656
Fax: +49 711 / 2 68 77-699
eileen.rossmann@mmb-media.de
www.mmbmedia.de